



Berufsverbot für: HOLZER HENNE LAUX... oder: Für wen gilt das Grundgesetz?

In der letzten Zeit werden immer mehr Fälle bekannt, daß demokratischen und fortschrittlichen Lehrern oder Dozenten die Einstellung in den Staatsdienst verweigert wird. Professor Holzer in Bremen, der Lehrer Henne in Nordrhein-Westfalen, der Referendar Laux in Hamburg sind einige, aber exemplarische Opfer einer Entwicklung, durch die das Grundgesetz willkürlich mißachtet wird.

- Professor Holzer, Münchener Soziologe, wurde offiziell an die neue Bremer Universität berufen; aber plötzlich verweigerte ihm der Bremer Senat die Ernennungsurkunde (Sommer 71).
- Der Lehrer Henne (NRW), der durch sein Examen als qualifizierter Lehrer ausgewiesen ist, wartet vergeblich auf seine Einstellung in den Schuldienst.
- Der Hamburger Referendar Laux wurde von der Schule, an der er zehn Monate gearbeitet hatte, positiv beurteilt. In der Funktion als Sprecher des Referendarausschusses hatte Laux Auseinandersetzungen mit Landesschulrat Neckel. Auch Laux wartet bis jetzt vergeblich auf seine Einstellung in den Schuldienst.

In allen drei Fällen wurden die Betroffenen trotz nachgewiesener Qualifikation diskriminiert. Begründet wurde dieses Vorgehen mit der Mitgliedschaft in der DKP im Falle Holzer und Henne und mit einer Lüge der Schulbehörde im Falle Laux, wonach sein Verhalten an der Schule das Vertrauen für die Einstellung nicht gerechtfertigt habe.

Für weitere Fälle derselben Problematik seien hier nur die Namen Peter Gohl, Alfred Dreckmann und Dietrich Lemke genannt.

Es ist völlig unverständlich, daß trotz eklatanten Lehrermangels auf fortschrittliche Lehrer und Dozenten verzichtet wird.

Was steht hinter dieser Treibjagd auf Demokraten?

- Artikel 3,3 des Grundgesetzes bestimmt, daß niemand "wegen seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt werden darf"!
- Artikel 5,3 des Grundgesetzes erklärt: "Kunst, Wissenschaft und Lehre sind frei"!
- Artikel 12,1 des Grundgesetzes gewährt "das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen"!
- Artikel 33,2 und 33,3 des Grundgesetzes besagen: "Jeder Deutsche hat nach seiner Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung gleichen Zugang zu jedem öffentlichen Amte"!

b.w.

ASTa Uni ★ ASTa FHS ★ ASTa HfBK ★ ASTa HfM ★ ASTa HWP ★ SR Fachlehrer ★ SDA J ★ GSG ★ DKP ★
Schülervertretungen: FOS ★ BAS ★ Abendgymnasien ★ HSP ★ PAS ★ Referendarrat Studienseminar ★
Junge Presse ★ SHB ★ Spartakus Hamburg ★ Marxistischer Schülerbund ★ DKP Lehrergruppe ★ DFU ★

Welche Ursachen und Ziele haben diese eindeutig gegen das Grundgesetz verstoßenden Willkürakte?

Das Ziel ist, diese Demokraten von der Masse der durch die Bildungsmisere betroffenen Lehrer, Eltern, Schüler, Studenten, Lehrlinge und Dozenten zu isolieren. Denn Holzer, Henne, Laux etc. haben sich im Kampf um eine demokratische Bildungsreform profiliert; sie sind in der Lage, den Widerstand gegen die herrschende Bildungspolitik zu organisieren, weil sie die Ursachen aufzeigen und die richtigen Forderungen stellen.

- Deshalb will man diese Demokraten mundtot machen.
- Deshalb wird der unter der Bevölkerung verbreitete Antikommunismus weiter geschürt.
- Deshalb verstärkt das Rechtskartell die Verbotsdrohungen gegen den MSB Spartakus und die Angriffe auf die gesamte demokratische Bewegung.

Von dem gesetzwidrigen und undemokratischen Vorgehen staatlicher Stellen sind in der Tendenz alle fortschrittlichen Kräfte im Ausbildungsbereich betroffen. So ist z.B. die Berufsperspektive von Hunderten gesellschaftspolitisch engagierten Studenten seit dem Bekanntwerden des Falles Laux ungesichert - so will man die Erziehung der Schüler zu verantwortungsbewußten Demokraten verhindern.

Für alle, die sich für die Interessen der Mehrheit der Bevölkerung einsetzen, ist eine breite Solidarität mit den von den Disziplinarmaßnahmen betroffenen Personen und Organisationen notwendig.

TRETEN WIR GEMEINSAM FÜR DIE FORDERUNGEN NACH
EINEM DEMOKRATISCHEN BILDUNGSWESEN EIN!

"Holzer, Henne, Laux ... wer ist der nächste?"

ES MUSS UNSERE PFLICHT SEIN, WEITEREN GRUNDGE-
SETZVERSTOßEN ENTGEGENZUTRETEN!

Der Initiativkreis Bildungsnotstand Hamburg, in dem fast alle Ausbildungsbereiche Hamburgs zusammenarbeiten, hat sich die Aufgabe gestellt, gemeinsam gegen den Abbau demokratischer Rechte und gegen den Bildungsnotstand zu kämpfen.

Er veranstaltet unter dem Motto

FÜR WEN GILT DAS GRUNDGESETZ?
HOLZER, HENNE, LAUX ... WER IST DER NÄCHSTE?

aus diesem Grunde am

Freitag, dem 12.11.71, um 19.00 Uhr
im Auditorium Maximum der Universität

eine Podiumsdiskussion. Dort werden Vertreter der Parteien, der Schulbehörde und der Lehrergruppe Gelegenheit haben, der Öffentlichkeit ihren Standpunkt in den Fällen Holzer, Henne, Laux u.a. darzustellen.

**Kommt Zur Podiumsdiskus-
sion: 12.11. 19°h Audimax**